

	<p>Object: Skulptur: Madonna (Maria mit Kind)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: WLM 1963-115</p>
--	--

Description

Die in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts entstandene Skulptur zeigt charakteristische Merkmale romanischer Bildwerke: Maria thront auf einer Bank, der Jesusknabe sitzt streng frontal auf dem linken Knie seiner Mutter. Die Skulptur entspricht damit dem sitzenden Hodegetria-Typus (Wegweiserin). Die Faltenwürfe sind linear angedeutet und kaum plastisch ausgearbeitet, sodass die Skulpturen eher grafisch als plastisch gegliedert werden. Da die Oberfläche sehr sorgfältig modelliert wurde, war keine dicke Grundierung als Fassungsunterlage nötig. Originale Fassungsreste sind auf einer dünnen, weißen Grundierung auf dem Gewand Mariae und des Kindes vorhanden. Im Kopf der Marienfigur findet sich ein auffällig großes Bohrloch, das als Reliquienbehälter gedient haben könnte. Angeblich aus dem Bregenzer Wald stammend, wurde die Skulptur 1963 im Münchner Kunsthandel erworben.

[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Basic data

Material/Technique:	Pappelholz, Rückseite ausgehöhlt und abgeflacht
Measurements:	H. 50 cm, B. 18 cm, T. 14 cm

Events

Created	When	1150-1200
	Who	

	Where	Bodensee
[Relation to time]	When	Romanik (950-1250)
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	13. century
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	

Keywords

- Figure
- Religious art
- Wooden sculpture
- plastic arts

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 29